

## Niederschrift

über die 18. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Tourismus der Stadt Schortens

---

Sitzungstag: Mittwoch, 25.03.2009  
Sitzungsort: Rathaus Heidmühle, Oldenburger Str. 29  
Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:15 Uhr

### Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender Thomas Eggers

Ausschussmitglieder  
Dr. Almut Eickelberg  
Karl-Heinz Groenhagen  
Helena Kathmann  
Claudia-Andrea König  
Jörg Limberg  
Gerhard Ratzel  
Susanne Riemer  
Ingrid Schneider

Grundmandat Heinz Knepelkamp

Gäste  
RM Janto Just  
RM Thomas Labeschautzki

Von der Verwaltung  
nehmen teil:  
Bürgermeister Gerhard Böhling  
StD Anja Müller  
VA Olaf Kollmann  
VA Heide Schröder-Ward  
StAR Elke Idel

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung  
Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit  
Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um den TOP 9 „Maßnahmen zur Sportstättenanierung nach dem Konjunkturpaket II“ ergänzt und so festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 19. 02. 2009 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

6. Kunst in der Stadt SV-Nr. 06//0483

RM Schneider stellt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor.

Sowohl RM Riemer als auch der Vorsitzende stellen fest, dass weder Politik noch Verwaltung Einfluss auf Werbeaktionen des Gewerbes nehmen können. Der richtige Ansprechpartner ist der TGM Schortens als Interessenvertretung des Gewerbes. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, das Gespräch mit dem TGM zu führen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

7. Betriebsabrechnung 2008 für das Bürgerhaus Schortens SV-Nr. 06//0488

StAR Idel stellt die Betriebsabrechnung 2008 vor.

Die Ausschussmitglieder danken Herrn Burgenger und seinem Team für die geleistete Arbeit.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

8. Antrag des Arbeitskreises Accumer Mühle von 1993 e.V. zur vorzeitigen Auftragserteilung für die Erneuerung des Kamrades durch die Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe SV-Nr. 06//0489

StD Müller stellt den Antrag des AK Accumer Mühle vor.

BM Böhling ergänzt, dass sich die Stadt und der Verein gemeinsam um die Gewinnung von Sponsoren bemühen. Da eine Inbetriebnahme des neuen Kamrades wegen der langen Herstellungsdauer von mind. 5 Monaten in dieser Saison nicht mehr möglich ist, ist es nicht notwendig, bereits zum jetzigen Zeitpunkt die Auftragsvergabe und somit die außerplanmäßige Ausgabe zu beschließen.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Kooperation mit dem Arbeitskreis Accumer Mühle von 1993 e.V. etwaige Förderungen zur Finanzierung der Kosten für die Erneuerung des Kamrades zu beantragen.

9. Maßnahmen zur Sportstättenanierung nach dem Konjunkturpaket II SV-Nr. 06//0497

StAR Idel stellt die Maßnahmen vor.

RM Limberg fragt an, wie hoch der gesamte Förderbetrag für die Sportstättenanierung in Niedersachsen ist.

(Anmerkung der Verwaltung:

Der kommunale Sportstättenbau soll durch 50 Mio. Euro gefördert werden. Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen: Bundesmittel 37,5 Mio. Euro, Landesmittel 2,5 Mio. Euro, Eigenanteil Kommunen 10 Mio. Euro.)

Die Mittel werden ausgewogen in Niedersachsen verteilt. Es gilt nicht das sog. Windhundprinzip.

BM Böhling ergänzt, dass der Gesamtbetrag der Fördermittel relativ gering ist und von daher nicht davon ausgegangen werden kann, dass hier ein hoher Zuschuss für die beantragten Maßnahmen fließen wird.

RM Groenhagen fragt an, ob die Erweiterung der Sportanlage des SW Middelsfähr ebenfalls berücksichtigt wurde.

StAR Idel teilt mit, dass u. a. die beantragte Erweiterung des Besprechungsraums berücksichtigt wurde.

RM Riemer beantragt, die Verwaltung zu beauftragen, die notwendigen Förderanträge entsprechen der Sitzungsvorlage zu stellen.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Förderanträge entsprechend der Sitzungsvorlage zu stellen.

10. Anfragen und Anregungen:

Es werden keine Anfragen gestellt.